

Signatur: 2026.SR.0064
Geschäftstyp: Motion
Erstunterzeichnende: Anna Jegher (JA!), Ronja Rennenkampff (JA!), Nora Joos (JA!), Gourab Bhowal (JUSO), Shasime Osmani (SP), Matteo Micieli (PdA)
Mitunterzeichnende: Raffael Joggi, Tobias Sennhauser, Anouk Ursin, Anna Leissing, Jelena Filipovic
Einreichdatum: 12. Februar 2026

Motion: JA!/JUSO/PdA Gratis ÖV für Jung und Alt

Auftrag

Der Gemeinderat wird beauftragt die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen um:

1. Ein Libero-Jahresabonnement (Zonen 100 und 101) für Personen unter 14 Jahren und Senior*innen kostenlos zur Verfügung zu stellen.
2. Ein Libero-Jahresabonnement (Zonen 100 und 101) für Personen, die Kulturlegi berechtigt sind, bis zum vollendeten 25. Lebensjahr kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Viele Menschen können sich das Leben in Bern nicht mehr leisten. Die Mieten explodieren, die Krankenkassenprämien steigen und auch der öffentliche Verkehr wird teurer. Ein kostenloses Libero-Jahresabonnement für Kinder, Jugendliche und SeniorInnen wäre eine grosse Entlastung.

Kostenloser ÖV für Kinder und Jugendliche ermöglicht zudem mehr Chancengleichheit für junge Menschen aus sozial benachteiligten Familien, die ausserschulischen Aktivitäten nachgehen. Indem Kinder und Jugendliche eigenständig den ÖV nutzen können, fördert es ihre Selbständigkeit. Der Kauf eines gültigen Billettes kann angesichts der Komplexität des Tarifsystems eine Hürde darstellen, insbesondere falls Kinder und Jugendliche noch kein Smartphone besitzen und Billetteautomaten abgebaut werden. Gleiches gilt für SeniorInnen, die überforderter sein können mit der Bedienung der App im Smartphone oder auch keines besitzen. Dazu kommt, dass Seniorinnen als tendenziell mobilitätseingeschränkte Personengruppe vermehrt auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind. Mit einem kostenlosen Zugang zum öffentlichen Verkehr kann sozialer Isolation und Einsamkeit entgegengewirkt werden.

Der Kanton Genf hat bereits am 1. Januar 2025 kostenlose ÖV-Nutzung für Kinder, Jugendliche und für AHV/IV-Bezügerinnen zum halben Preis eingeführt. Der Erfolg übertraf schnell die Erwartungen der Behörden: Drei Monate nach der Einführung waren 53 % der unter-18-jährigen und 38 % der 18-24-Jährigen in Ausbildung im Besitz eines Abonnements. 56 % der Kinder, Jugendliche und AHV/IV-Bezügerinnen waren Neukund*innen.¹ Zwischen Januar und September 2025 ist die ÖV-Nutzung um 3-4 % gestiegen.² Eine frühere Preissenkung im Kanton Genf im Jahr 2014 hatte Schätzungen zufolge als direkte Auswirkung ein um 10.6 % höheres Fahrgastaufkommen zwischen 2015 und 2019.³

Um die Chancengleichheit und Selbständigkeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern und Senior*innen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, ist der öffentliche Verkehr in der Stadt Bern zugänglicher zu gestalten und ihnen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

¹ La gratuité des TPG attire de nouveaux abonnés | Radio Lac

² <https://www.radiolac.ch/actualite/geneve/plus-de-94000-beneficiaires-de-la-gratuite-des-tpg/>

³ https://imp-sbb-lab.unisg.ch/fileadmin/user_upload/HSG_ROOT/Institut_IMP-SBB-LAB/Forschungsfonds_-_Schlussberichte/Report_vonArxBlaettlerWallimannConradinSteinle_1_.pdf